



PRESSEINFORMATION

Purer Pistenpaß – Das Airboard, ein Highspeed-Schlitten

Airboarding, was ist das?

Bei dieser Sportart sind Geschicklichkeit, Courage und schnelle Reaktion gefragt, wenn es darum geht, mit rasanter Geschwindigkeit und den Kopf voran ins Tal zu rasen. Dafür ist Airboarding aber ausgesprochen leicht zu erlernen und bedarf keiner besonderen Vorkenntnis. Anders als andere Wintersporttrends erfordert das Airboarding nämlich keine langwierigen Kurse. Einfach aufs Board legen und schon nach einigen vorsichtigen Abfahrten ist man sicher unterwegs und hat die Grundtechniken des Airboardfahrens erlernt.

Ob über gut präparierte und gesicherte Pisten, Rodelbahnen oder im Tiefschnee, dank Tieflage nimmt der Airboarder jede Kurve im Flug. Ein Fahrerlebnis vergleichbar zum Skeleton und trotz des hohen Tempos, nicht gefährlicher als Wintersportarten wie Ski und Snowboard. Wobei das Tragen eines Helmes hier wie dort wesentlich zur Sicherheit beiträgt. Die Bodennähe verstärkt beim Airbording das absolute Geschwindigkeits-Feeling. Und wenn es dann doch einmal zu schnell werden sollte, lässt sich das Board durch Querstellen leicht abbremsen.

Das Airboard, übrigens eine Schweizer Entwicklung, genügt in Bezug auf Fahrkomfort und Sicherheit hohen Anforderungen. Gesteuert wird es durch Gewichtsverlagerung. Dank des elastischen kunststoffbeschichteten, Luftkissens aus Textilien werden auch Bodenunebenheiten recht komfortabel ausgeglichen. Wegen dieses Luftkissens ist das Gerät auch bei Sprüngen relativ gut gefedert und wirkt beim Aufprall wie ein Airbag im Auto.

Auch hinsichtlich der Bequemlichkeit überzeugt das Airboard: Gerade Schlittenfahrer, die die Beschwerlichkeit eines Pistenaufstiegs – speziell mit schwerem Holzschlitten – kennen, werden das 3-kg leichte Hightech-Gerät schätzen. Denn es lässt sich leicht zusammenlegen, als Rucksack auf den Rücken schnallen und dank der zugehörigen Luftpumpe auch komfortabel wieder aufpumpen. Mit etwa 250 Euro ist ein hochwertiges Airboard zudem nicht teurer als andere Wintersportgeräte.

„Auf die Piste fertig los!“ Wer nun Lust bekommen hat, den Trendsport selbst mal auszuprobieren: Unter www.einmalige-erlebnisse.de/index.php/cat/c157_Airboarding.html finden sich Angebote, um das Ganze selbst einmal aktiv zu erleben. In Bad Tölz und in Holzgau (Sachsen) können Airbord Interessierte dieses unbändige Erlebnis buchen.



einmalige-erlebnisse.de

Daten & Fakten

Gründung	2008
Unternehmenssitz	57399 Kirchhundem Hilchenbacher Straße 9a
Inhaber	Mario Dornbach
(CIO) Leiter Informations- technologie	Marco Dornbach
Kontakt	www.einmalige-erlebnisse.de

Presskontakt

Agentur

Conversionmedia GmbH & Co. KG	Stefan Guth
Kontakt	presse@einmalige-erlebnisse.de
Telefon	02064 / 62 599 122
Unternehmenssitz	Hünxer Straße 389 46537 Dinslaken

Unternehmen

Das Unternehmen einmalige-erlebnisse ist Experte auf dem Gebiet einmaliger und erlebnisreicher Events. Auf der Internetseite unter www.einmalige-erlebnisse.de finden sich ein breites Angebot unterschiedlicher Erlebnisgeschenke für fast jeden Anlass. Der Vermarkter steht hierbei für einen hochwertigen, sicheren und kundenorientierten Online-Geschenke-Service geprüfter Erlebnisprodukte.

Das Unternehmen mit Sitz in Kirchhundem im Landkreis Olpe wurde 2008 von Mario Dornbach gegründet. Das Angebot an Erlebnisgeschenken kann über den Onlineshop, telefonisch oder über die angeschlossene Vertriebspartner erworben werden.